Die Kaliber der deutschen Uhren-Industrie

Das heutige Verzeichnis umfaßt Taschenuhrwerke von zwei deutschen Uhrenfabriken. Hinsichtlich der Ersatzteile für Lange-Uhren wird oftmals von den Furniturenfirmen direkt auf die Fabrik, die mit der Uhrmacherschaft arbeitet, verwiesen, um unnötige Kosten und Zeitverluste zu ersparen. Bei den Präzisions-uhren Marke ALS werden die Teile mit der Hand eingearbeitet, Einsendung des Werkes an die Fabrik wäre also erforderlich. Dasselbe gilt für die Uhren mit der Marke DUF, obwohl deren Ersatzteile serienmäßig hergestellt werden. Bei den OLIW-Uhren sind die Ersatzteile auswechselbar, jedoch ist die Angabe der Werknummer erforderlich.

Die Ersatzteilbeschaffung zu den Favor-Uhren kann wie üblich über die Furniturenfirmen erfolgen. Die Einzelheiten über die

(Fortsetzung zu Seite 101) Kaliber ergeben sich aus den Abbildungen und den Tabellen-Angaben.

Da es sich um eine zusammenfassende Aufstellung handelt und nicht um ein reklamemäßiges Angebot, kann aus der Veröffentlichung kein Anspruch auf Lieferung solcher Uhren hergeleitet werden.

Bei dem Kaliber-Verzeichnis in der Uhrmacher-Woche Nr. 17 ist das an letzter Stelle aufgeführte Kienzle-Werk nicht als Nr. 15 sondern als Nr. 105 zu bezeichnen.

Im Jahrgang 1940 der Uhrmacher-Woche erschienen Kaliber-Verzeichnisse in Nr. 6, 13, 17 und in der vorliegenden Ausgabe Nr. 30. (Fortsetzung folgt)

Größe	hersteller	Fabrikzeichen Kaliber-Nr.	Werkansicht	(Fortsetzung folg Bemerkungen
18''' 40,6 mm	Schätzle & Tschudin	Favor Kal. Nr. 1		Zylinder- hemmung, 10 Steine
18 ¹ / ₉ ''' 41,7 mm	Schätzle & Tschudin	Favor Sav. Kal. Nr. 5		Anker- hemmung, 15 Steine, 28/12 hoch
18 ¹ / ₂ ''' 41,7 mm	Schätzle & Tschudin	Favor Sav. Kal. Nr. 6	wie vorstehendes Bild, also gleiches Kaliber, aber andere Werkhöhe	wie vorstehend jedoch 25/12 hoch
18 ¹ / ₂ ''' 41,7 mm	Schätzle & Tschudin	Favor Sav. Kal. Nr. 9	wie vorstehend	22/12 hoch
18 ½''' 41,7 mm	Schätzle & Tschudin	Favor Lep. Kal. Nr. 10	wie vorstehend	28/12 hoch
18½''' 41,7 mm	Schätzle & Tschudin	Favor Lep. Kal. Nr. 14	wie vorstehend	25/12 hoch

178 Die Uhrmacher-Woche · Nr. 30. 1940

